

gezeichnet hätten. Diese den kolchischen Typus repräsentirende Vegetation muss auch im östlichen Transkaukasien bis nach Talysch hinein dominirt haben. Als aber im östlichen Transkaukasien nach dem Austrocknen des eheden weit in's Innere des Landes eindringenden Meeresarmes neue, mehr kontinentale Klimaverhältnisse eintraten, ging auch hier, im östlichen Transkaukasien, der kolchische Vegetationstypus allmählich zu Grunde, um Steppen- und Wüsten-Formationen oder Formationen xerophil-rupestrer Pflanzen das Terrain zu räumen. Die mesophile Vegetation, insofern sie durch *Mesophyten*-Wälder vertreten war, erhielt sich im östlichen Transkaukasien, soweit sie nicht völlig zu Grunde ging, nur hier und da in geschützteren Thälern und an für sie günstigeren Abhängen. So wurde der einstmals fast überall im Kaukasus verbreitete Kolchis-Typus in Stücke zerrissen, wobei er in reiner Form nur in Kolchis und Talysch erhalten blieb, in anderen Theilen des Kaukasus hingegen mehr oder weniger verarmte und seiner minder widerstandsfähigen Elemente beraubt wurde. Eine derart verarmte, aber mit der von Kolchis noch nahe verwandte Vegetation ist die von Kachetien, am Südabhange des östlichen Theiles der Hauptkette des grossen Kaukasus, und nicht minder die des Kubinschen Kreises (Gouvernement Baku).

(Schluss folgt.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

- Bryan, G. H., Carbolic acid as a clearing agent. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 260—261.)
- Bryan, G. H., Test tube suspender for cleaning Diatoms. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 264. 1 fig.)
- Frost, W. D., A simple gasometer for fermentation tubes. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 263—264. 1 fig.)
- Gage, S. H., Dishes for infiltrating tissues in paraffin. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 265—266. 3 fig.)
- Novy, F. G., Laboratory methods in bacteriology. VI. The cultivation of anaerobic Bacteria. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 267—271. 4 fig.)
- Schaffner, John H., General methods in botanical microtechnique. II. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 257—260.)
- Schaffner, John H., A convenient washing apparatus. (Journal of Applied Microscopy. Vol. II. 1899. No. 2. p. 266. 1 fig.)

Sammlungen.

Zahlbruckner, A., Plantae novae herbarii Vindobonensis. (Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. Bd. XII. Heft 2.)

Verf. beschreibt drei neue Arten aus verschiedenen Pflanzenfamilien:

1. *Eccremocarpus Lobbianus* n. sp. (*Bignoniaceae*) aus Bolivien, dem *E. longiflorus* Humb. et Bonpl., sowie *E. viridis* Ruiz et Pav. nahe verwandt.
2. *Mesosphaerum Karsteni* n. sp. aus Columbien, dem *M. salvioides* Zahl. ähnlich.
3. *Pedilanthus Gritensis* n. sp. (*Euphorbiaceae*) aus Venezuela, mit dem *P. retusus* Benth. nahe verwandt.

Fedtschenko (Moskau).

Referate.

Dannemann, Fr, Grundriss einer Geschichte der Naturwissenschaften. Zugleich eine Einführung in das Studium der grundlegenden naturwissenschaftlichen Litteratur. Band II. Die Entwicklung der Naturwissenschaften. 435 pp. mit 76 Abbildungen und 1 Spectraltafel. Leipzig (Wilhelm Engelmann) 1898.

Dem 1896 erschienenen ersten Bande dieses Buches, welches ausgewählte Abschnitte aus den Werken der hervorragendsten Naturforscher vom Alterthum bis auf die Gegenwart enthält, gewissermassen als Lesestücke zur Einführung in die naturwissenschaftliche Litteratur, hat der Verf. nunmehr den 2. Band folgen lassen. Derselbe versucht, die geschichtliche Entwicklung der gesammten Naturwissenschaften im Zusammenhange darzustellen. Indem der Verf. das Buch nur als einen Grundriss bezeichnet und den Umfang beschränkt, ist er genöthigt, vor allen Dingen die grossen Entdeckungen, die auf die Entwicklung der Wissenschaften einen umgestaltenden Einfluss ausgeübt haben, darzustellen. Daneben sind an geeigneter Stelle jedoch auch zahlreiche Einzelheiten berücksichtigt worden.

Unter den vorliegenden Umständen wird man nicht erwarten können, eine vollständige Geschichte der Botanik oder überhaupt der sog. „beschreibenden“ Naturwissenschaften in dem Buche zu finden, denn naturgemäss nehmen die Entdeckungen auf den Gebieten der Physik, Astronomie und Chemie einen besonders grossen Raum in Anspruch. Dennoch sind auch die wesentlichsten Züge aus der Entwicklung der Botanik zur Darstellung gekommen.

Aus der ältesten und älteren Zeit werden die Verdienste des Theophrast, des Albertus Magnus, die Kräuterbücher von Bock und Brunfels, die systematischen Versuche von Bauhin und Caesalpin kurz erwähnt. In den folgenden Capiteln finden wir die Entdeckung der Zellen durch die erste Anwendung des von Hooke verbesserten Mikroskops und den Nachweis der Sexualität bei den Pflanzen durch die Versuche des Camerarius. Eine eingehende Besprechung erfahren dann die Thätigkeit Linné's, die physiologischen Versuche von Hales, die Beobachtungen von Kölreuter und Sprengel über die Befruchtung, und später die Bemühungen von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Fedtschenko Boris

Artikel/Article: [Sammlungen. 301-302](#)